

KARLI

kurier



Ausgabe 7 - Januar 2019

- » **1. Familienturnier in Sundern**
- » **TuS 02 Bruchhausen e.V.**
- » **Stimmungsindex 2018**
- » **Karli Schulpokal 2019**
- » **Relaunch WTTV.de**
- » **Jahresehrungen**
- » **Karl - Inside 3.0**
- » **Fachschaft**
- » **Köpfe**



Liebe Tischtennisfreundinnen- und freunde,

herzlich willkommen in 2019! Begrüßen wollen wir das neue Jahr mit einer neuen Ausgabe des Karli-Kuriers.

In dieser siebten Ausgabe steht die Sportentwicklung im Vordergrund.

Wo stehen wir und unsere Tischtennisvereine in 10 Jahren? Was muss getan werden, um den Verein zukunftssicher zu machen? Wie können wir aktuelle Probleme angehen?

Da es keine einfachen Lösungen für komplizierte Probleme gibt, sind leider alle Lösungswege mit Arbeit verbunden. Aber... ..Lösungen gibt es!

Mit den Fachschaften und der Unterstützungsmöglichkeiten des Landes- und Kreissportbundes, stellen wir Möglichkeiten des Ansatzes dar, die am 30. Januar 2019 auch in der Kreissportentwicklungssitzung thematisiert werden.

Ich wünsche allen einen guten Start ins Jahr 2019 und natürlich, dass alle Vereine und Aktiven den Start in die Zukunft meistern.

Armin Specka
-Pressewart-

RELAUNCH WTTV.DE

Im Januar 2019 wird der WTTV seine neue Internetpräsenz starten. Mit dem Relaunch werden sich die Möglichkeiten und die Darstellung der Verbandsseite sehr stark ändern und verbessern.

Auch unser Karli wird, wie alle Kreise und Bezirke, unter wttv.de ein neues Zuhause finden. Dank neuer Technik, intuitiver Bedienbarkeit und farblichen Wegweisern wird dieser Übergang sicher sehr leicht fallen.

Dank der neuen technischen Ausrichtung werden alle aktuellen Verfahren im Karli bleiben können und so werden die Rundschreiben und

Turnieranmeldungen auch weiterhin online erfolgen.



Für „Neusucher“ werden die „sprechenden“ Webadressen einen einfachen Weg zu den neuen Kreisseiten www.wttv.de/kreis-arnsberg-lippstadt weisen. Für die „Altsucher“ bleibt alles beim Alten. Von www.tt-karli.de wird direkt auf die neue Seite weitergeleitet.

KARLI SCHULPOKAL 2019

2019 wird zum 2. Mal der Karli-Schulpokal ausgespielt, den 2018 die Kinder der Grundschule Kirchspiel Horn gewannen. Der Schulpokal richtet sich an Grundschulkindern

ohne Vorerfahrungen. 2 Kinder bilden ein Team und spielen gegen andere Schulteams. Dabei werden sie nicht von Lehrern, sondern von einem Verein betreut.

Die diesjährige Durchführung war kurzweilig, Spaß und Spannung für die Kinder und das Turnier ein idealer, weil niederschwelliger Einstieg. Für die Vereine bietet sich eine sehr gute Möglichkeit der Nachwuchsgewinnung.

Nach der Abfrage im November nehmen bisher 14 Vereine teil. Die Vorentscheide werden voraussichtlich im April/Mai stattfinden.

Bis dahin werden die Schulen kontaktiert und die Kinder können beim Verein reinschnuppern. Vereine, die nachträglich teilnehmen möchten schreiben an knutbro@gmx.de



Carsten Brock
(Berater für Schulsport)

TUS 02 BRUCHHAUSEN E.V.

In der Zeit des Wiederaufbaus kam auch in dem zwischen Arnsberg und Hüsten gelegenen kleinen Ort Bruchhausen, das Bestreben auf, Tischtennis in organisierter Weise zu spielen. Daraufhin wurde 1954 ein eigenständiger Tischtennisverein gegründet. Im Jahr 1956 schloss man sich dem Haupt-

Meisterschaften und Pokalsiege auf Kreis und Bezirksebene errungen werden. Damit verbunden gab es Aufstiege in höhere Spielklassen zu feiern. Allerdings sollte nicht unerwähnt bleiben, dass neben den Aufstiegen zum Leidwesen aller, auch einige Abstiege zu verzeichnen waren.



verein, dem TuS 02 Bruchhausen e. V. an, unter dessen Namen die Mannschaften auch heute noch an Meisterschaftsspielen des Tischtennisverbandes Arnsberg-Lippstadt teilnehmen.

Wie alles begann:

Der Tischtennisclub begann den Spielbetrieb mit zwei Seniorenteams. Da es in dieser Zeit schwierig war geeignete Spiellokale zu finden wurden die Platten kurzerhand in der Schützenhalle oder im Festsaal des „Hotel zur Post“ aufgestellt. Dieser Mangel an geeigneten Spiellokalen war auch einer der Gründe, warum vorerst auf Jugendteams verzichtet wurde.

In den 1960er Jahren kamen erste Erfolge. Die erste Mannschaft stieg in die Bezirksklasse auf und es wurde 3 mal der begehrte Kreispokal ins Entendorf geholt.

In den 1970er Jahren war es dann an der Zeit, den Nachwuchsbereich aufzubauen. Da man auch damals schon wußte, dass ohne gezielte Jugendarbeit ein Überleben schwerlich möglich ist. Nach etwas holprigem Beginn konnten aber auch hier schnell erste Erfolge verbucht werden. Im Laufe der Jahre konnten alle Nachwuchskräfte in die Seniorenmannschaften eingegliedert werden. So stieg nicht nur die Mitgliederzahl sondern auch die Zahl der Mannschaften, die aktiv am Spielbetrieb teilnahmen, stetig an.

In den Hochzeiten der 80er und 90er Jahre konnten dann sogar bis zu 4 Seniorenteams sowie 3 Jugend und Schülermannschaften gemeldet werden. Auch hier konnten einige

Aktuelle Situation:

Zurzeit nehmen 3 Seniorenteams (Bezirksliga, Kreisliga, und 1. Kreisklasse) und zwei Schülermannschaften (Kreisliga Schüler „B“ und Kreisliga Schüler „C“) in den angegebenen Ligen am Spielbetrieb teil.

Ziele für die Zukunft:

Durch Angebote die sich nicht nur auf den kleinen weißen Ball beziehen, soll der Tischtennissport vor allem im Jugendbereich im Entendorf weiterhin attraktiv und ansprechend in dieser schnelllebigen Zeit gestaltet werden. Ziel ist nach wie vor, dass allen aktiven Mitgliedern der Abteilung ein Trainings und Spielbetrieb ermöglicht wird, so dass diese mit Spaß und Freude zu Übungsabenden bzw. zu den Meisterschaftsspielen kommen.

Neben dem Leistungsgedanken bleibt die Maxime in Bruchhausen weiterhin die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, des freundschaftlichen Zusammenhalts und der damit verbundenen Freude am Tischtennisport für kleine und große Ballkünstler.

KARLI-JAHRESEHRUNGEN 2018

Die Stimmen sind ausgezählt!

Zum Ende des Jahres 2018 wurden zum vierten Mal die Wahlen für die Karli-Jahresehrungen in den Kategorien Newcomerin, Newcomer, Spielerin, Spieler, Mannschaft und Funktionär des Jahres durchgeführt. Alle Vereine konnten im Vorfeld Vorschläge für die verschiedenen Kategorien einreichen. Nach der Veröffentlichung der Vorschläge hatte jeder Verein die

Möglichkeit pro Kategorie eine Stimme abzugeben. Die Ehrungen werden im Rahmen der Kreissportentwicklungssitzung am 30. Januar 2018 durchgeführt.

Nach einer zum Teil knappen Abstimmung und einem Gleichstand bei dem Spieler des Jahres ergab sich folgendes Ergebnis:

NEWCOMERIN DES JAHRES



MARIA HOLIN (TTKANRÖCHTE)

2018 war für Maria Holin ein sehr erfolgreiches Jahr. Auf Kreisebene wurde sie in der Altersklasse Schülerinnen C Kreismeisterin im Einzel. Darüber hinaus schaffte sie den Sprung in die Endranglisten auf Bezirksebene sowohl in ihrer Altersklasse Schülerinnen C, als auch bei den Schülerinnen B. Auf Verbandsebene nahm sie am WTTV-TOP 12 der Schülerinnen C teil.

NEWCOMER DES JAHRES



OLE BROCK (LTV LIPPSTADT)

Ole Brock (9) liegt im WTTV, mit einer TTR-Punkte-Steigerung von 995 auf 1154, auf Platz 3 in seinem Jahrgang. Er schaffte als erster Spieler für den LTV den Sprung ins Finale der Andro Kids Open.; Er gewann sowohl die Kreissendrangliste der C-Schüler, die Kreismeisterschaften im Einzel und Doppel und auch die Bezirksmeisterschaften der C-Schüler im Einzel. In der A-Schüler Kreisliga steht er gegen bis zu fünf Jahre ältere Gegner mit einer 17:0 Bilanz mit weißer Weste dar.

MANNSCHAFT DES JAHRES



**NRW-LIGA-MÄDCHENMANNSCHAFT
DER DJK Cappel**

Die Mannschaft wurde Vizemeister bei den Mannschaftsmeisterschaften der B-Schülerinnen auf WTTV-Ebene. Sie unterlag nach einer scheinbar sicheren 3 : 1 Führung der DJK Billerbeck noch denkbar knapp mit 3 : 4.; Z. Zt. bewegt sich die jüngste Mannschaft der NRW-Mädchenliga punktgleich mit anderen Spitzenmannschaften an der Spitze der Tabelle und spielt um die Meisterschaft mit.

FUNKTIONÄR DES JAHRES



JAN LITSCHKE (TV BÜREN)

Neben dem Engagement als Spieler in der NRW-Liga auch Jugendwart und Jugendtrainer des TV Büren, massgeblich beteiligt an der Entwicklung seines Heimatvereines mit stetig steigenden Mannschaftszahlen, steigenden Mitgliederzahlen im Nachwuchsbereich und an der Entwicklung von neuen Trainern/Mitarbeitern sowie Organisator von ausser-sportlichen Aktivitäten des Vereins.

SPIELER DES JAHRES



**WILFRIED BIRKNER
(LTV LIPPSTADT)**

Der Abwehrspieler und Urgestein des LTV Lippstadt konnte als Mitsechziger seinen TTR-Wert, der nach schwerer Fußverletzung im Jahr 2010 auf 1650 Punkte gefallen war, durch regelmäßiges Vereinstraining und Robotertraining in den eigenen vier Wänden mittlerweile wieder auf 1750 Punkte steigern. Er spielt im oberen Paarkreuz der Landesliga und hält dort gegen bis zu fünfzig Jahre jüngere Spieler weiterhin sehr gut mit. Er war im vergangenen Jahr maßgeblich am Aufstieg der 3. Herrenmannschaft des LTV in die Landesliga als Nummer 1 beteiligt.



**MANFRED SCHNURBUS
(TUS MEDEBACH)**

Manfred Schnurbus ist seit 1957 im Tischtennisport aktiv. Selbst im fortgeschrittenen Alter von 76 Jahren ist er noch immer eine Stütze der ersten Mannschaft und lässt seine Gegner regelmäßig an der Platte verzweifeln. In der letzten Saison konnte er eine sehr starke Bilanz von 16:3 aufweisen und er hat auch in der aktuellen Saison erst drei Niederlagen einstecken müssen

SPIELERIN DES JAHRES



MICHELLE WULFF (DJK CAPPEL)

Michelle Wulff (Jahrgang 2004) ist die Spitzenspielerin der DJK Cappel in der NRW Mädchenliga des WTTV; ; Michelle erreichte den 3. Platz bei der Endrunde (Top 10) der A-Schülerinnen des WTTV; Bei den Bez.-Meisterschaften belegte sie in der Mädchenklasse(!) den 5. bis 8. Platz im Einzel und den 3. Platz im Doppel; ; in der Schülerinnen-A-Klasse landete sie jeweils auf dem 1. Platz im Einzel und Doppel; ; Bei den Kreismeisterschaften belegte sie im Einzel der Mädchen und Schülerinnen-A jeweils den 2. Platz; sie unterlag in beiden Endspielen ihrer Mannschaftskollegin Jana Schultza. In den Doppeln erreichte sie jeweils den 1. Platz.

Versicherungsmakler Manfred Beck

Versicherungen - Bausparen - Investment

Fair beraten - Gut versichert!

Manfred Beck
Versicherungsmakler
Eilmecke 6
59581 Warstein-Allagen

Telefon +49 (0) 29 25 817 952
Fax +49 (0) 29 25 817 953
www.vmbeck.de - vmbeck@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
Mo - Do: 14:00 - 17:00 Uhr
Freitagnachmittag geschlossen



QUO VADIS KARLI?

Mit unserem Programm „Karli 2030“ hat sich der Kreisvorstand das Ziel gesetzt, Unterstützung in den Vereinsaufgaben anzubieten, die aus unserer Sicht unter den Nägeln brennen.

Zukunfts- und Vorstandsworkshops, Beirat, Stimmungsindex und Aktivenumfrage sind einzelne Bausteine, unsere Karli-Vereine und die TischtennispielerInnen zu beteiligen und so ein realistisches Bild der aktuellen Probleme, aber auch der Bedarfe darzustellen, die die Aktiven von den Vereinen und Kreisveranstaltungen erwarten.

Neben der Organisation des Meisterschaftsbetriebs sollen im Tischtennis-Kreis unterstützend Austausche initiiert werden, um Probleme zu verdeutlichen und zu besprechen, aber auch um Lösungen aufzuzeigen, die es vielleicht schon gibt.

- **Zukunftsworkshop**
am 13. Juni 2018 abgesagt – keine Anmeldungen
- **Zukunftsworkshop für Mädchen**
am 13. Juni 2018 abgesagt – drei Anmeldungen
- **Zukunftsworkshop**
am 07. November 2018 abgesagt – drei Anmeldungen
- **Presseworkshop**
am 18. April 2018 – 4 Vereine anwesend
- **Marketingworkshop**
am 01. Juli 2018 – Teilnahme eines Vereins
- **Kreissportentwicklungssitzung**
22 von 53 Karli-Vereinen anwesend

Natürlich kann man sagen, dass sich der Kreis zu viele Termine ausdenkt, um an allen teilnehmen zu können. Man kann auch sagen, dass Außenstehende wie Kreisvorstandsmitglieder nur teilweise wissen, was der einzelne Verein benötigt. Und das ist auch korrekt.

Unabhängig aber von Terminen und deren Teilnahme müssen wir Sportvereine überlegen, wo und ob überhaupt wir uns in einigen Jahren in der Sportlandschaft sehen.

Wir müssen auch die gesellschaftlichen und sportlichen Änderungen/Trends bedenken, denen sich auch die Tischtennisvereine im Karli nicht entziehen können.

Dies müssen die Vereine tun - mit oder ohne Unterstützung möglicher Verbände.

Die benannten Probleme in den Vereinen wie fehlende Trainer, ehrenamtliche Helfer, NachwuchsspielerInnen und Geld werden sich nur lösen lassen, wenn wir sie angehen.

Dass dies möglich ist, zeigen die in den letzten Jahren neu gegründeten und die vielen erfolgreichen Vereine im Tischtennis-Kreis.

Wir im Karli sollten daher alles versuchen, unsere Vereinsmitglieder zu mobilisieren und mit zukunftssträchtigen Aktivitäten unsere Vereine zu einer Marke und für die Zukunft stark zu machen.

FACHSCHAFT

KOMMENTAR ANDREAS KRICK

In 2018 haben wir, motiviert durch den WTTV, seitens des Tischtennis-Kreises versucht, Fachschaften Tischtennis in den Kreissportbünden zu initiieren. Zunächst soll dies im HSK umgesetzt werden, in 2019 auch im Kreis Soest.

Eine Fachschaft ist im eigentlichen Sinn eine reine Interessenvertretung. Ein Zusammenschluss von Vereinen, die keine vorgegebenen Aufgaben oder Statuten haben, sich aber bewusst ist, dass ein Zusammenschluss eine größere Wirkung ermöglichen kann.

Natürlich verstehen sich auch der WTTV und der Tischtennis-Kreis als Interessenvertretung. Mit der Gründung einer Fachschaft jedoch wollen wir noch einmal unsere Anliegen lokal runterbrechen und ein weiteres Forum bieten, den Tischtennisport und seine Vereine zukunftssicher zu machen.

Insbesondere aber bietet eine lokale, an den Gebieten der Kreissportbünde ausgerichtete Interessengemeinschaft Tischtennis die Möglichkeit einer neuen lokalen Lobbyarbeit.

Mit nur 7 teilnehmenden Vereinen war das Interesse am Auftaktworkshop leider nur gering. Dennoch wurde versucht, die Problemfelder des Tischtennisports im HSK zu analysieren und erste Ideen zu erarbeiten, welche Aktivitäten man zukunftsgerichtet beginnen sollte.

Als Problemfelder wurden benannt:

- **Mehr Trainer**
- **Jugendmannschaften/ Nachwuchs**
- **Beteiligung der Eltern**
- **Finanzen**
- **Mannschaften im Erwachsenenbereich**
- **Breitensportangebote**
- **Mehr ehrenamtliche Mitarbeiter**

Im anschließenden Austausch wurde festgelegt, sich zunächst Gedanken um die am meisten genannten Punkte zu machen. Daher wurden zwei Aktivitäten zur Umsetzung in 2019 geplant:

- **Planung einer Gruppenhelferausbildung für die Tischtennisvereine im HSK (2 Wochenenden mit 30 Lerneinheiten)**
- **Verringerung von Kosten möglich durch Unterstützung von Gemeinden und Städten (in Olsberg 90,-€ mit Verpflegung) / Durchführung in den Ferien)**
- **Planung einer Elternfortbildung mit Martin Adomeit**

Die Fachschaft gibt den Tischtennisvereinen im Hochsauerlandkreis ein weiteres Forum, Lösungen für aktuelle Probleme zu erarbeiten und uns für die Zukunft fit zu machen.

KARLI SUCHSEL

Finde alle 12 Tischtennisbegriffe

O	K	B	N	C	K	Z	B	U	N	Q	J	O	F	C	V	B	Q	M	P	E
C	A	V	O	R	H	A	N	D	Q	C	S	J	B	D	N	L	P	L	B	D
F	N	Y	E	I	S	C	H	L	Ä	G	E	R	H	O	L	Z	B	X	B	O
Q	T	X	Y	T	P	O	N	C	J	L	P	W	G	H	L	F	F	P	V	J
A	E	F	Q	R	I	X	R	T	F	R	E	A	U	F	S	C	H	L	A	G
U	N	W	F	I	F	P	O	R	Ü	C	K	H	A	N	D	H	E	T	P	I
J	B	E	T	K	G	P	Y	G	R	A	K	L	O	B	X	E	X	O	M	M
I	A	M	S	O	O	S	P	B	R	C	I	N	B	E	N	O	H	O	D	R
U	L	I	Q	T	G	Y	S	C	H	M	E	T	T	E	R	B	A	L	L	N
S	L	N	Q	I	T	Q	G	Z	T	O	P	S	P	I	N	C	U	S	G	C
D	E	K	R	G	D	Q	B	H	S	N	Q	J	X	W	P	Q	M	X	N	Y
Z	R	W	X	D	Z	Q	F	A	H	X	R	F	Q	C	E	B	A	P	K	W
Ä	T	L	V	G	V	L	E	I	W	U	R	K	K	H	D	X	W	O	V	L
H	S	P	I	E	L	B	E	R	I	C	H	T	Y	P	R	J	T	B	K	G
L	C	N	L	H	B	J	D	S	W	N	Q	G	C	O	D	K	R	O	D	W
G	M	B	T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S	P	L	A	T	T	E	N
E	D	X	F	Y	V	Q	F	F	O	L	D	D	F	P	I	D	M	I	K	V
R	M	A	O	G	K	A	C	T	I	K	T	O	V	U	N	Q	S	R	Y	A
Ä	Y	P	S	J	B	V	H	D	P	G	B	Q	P	O	E	W	D	L	Z	F
T	W	D	E	I	T	F	N	G	Q	D	B	E	I	N	A	R	B	E	I	T
W	H	D	D	S	K	Z	D	V	X	P	L	U	V	R	G	D	T	G	M	S

TERMINE

30. Januar 2019

Kreissportentwicklungssitzung

10. März 2019

Kreisentscheid
Mini-Meisterschaft

20. März 2019

Kreisbeirat

06. April 2019

Vorbereitungslehrgang Mini-Meisterschaft

08. Mai 2019

Kreisversammlung

2. Juni 2019

Bändchenturnier in Anröchte

26. Juni 2019

Kreissportsitzung

14. und 15. September 2019

Kreismeisterschaften



KOSTENLOSE BERATUNG FÜR SPORTVEREINE

Vereine, die Unterstützung in Organisations-, Finanz- und Verwaltungsfragen haben, können auf vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten des regionalen Kreissportbundes oder des Landessportbundes zurückgreifen. Umfassende Informationen findet man natürlich auf den Internetseiten der beiden Partner. Beispielhaft können folgende Hilfen aufgeführt werden:



1) Kostenlose Beratung

für Sportvereine Der LandesSportBund NRW und der KreisSportBund Hochsauerlandkreis haben eine Rahmenvereinbarung zur Einführung und Weiterentwicklung des Vereins-Informations-, Beratungs- und Schulungs-Systems (VIBSS) geschlossen.

Der KreisSportBund HSK bietet den Sportvereinen kostenlose Beratungen und Unterstützungen von Fachreferenten in verschiedenen Handlungsfeldern an, z.B.:

- Vereinsführung und Mitarbeit
- Vereinsentwicklung und Marketing
- Finanzen/Steuern und Recht/Versicherungen
- Geschäftsführung

Vereinsberatung VIBSS

<https://www.vibss.de/>

2) Zuschüsse 1000x1000

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert das Engagement von Sportvereinen, die sich im Landesprogramm 1000 x 1000 mit eigenen Maßnahmen einbringen.

Gefördert werden Maßnahmen von Sportvereinen in Bereichen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Bezügen, die aktuelle sportpolitische Aspekte aufgreifen und gesellschaftlich relevant sind.

<https://www.hochsauerlandsport.de/service/foerderung-und-zuschuesse/1000x1000/>

3) Vereinsentwicklung 2020

Mit dem Projekt „Vereinsentwicklung 2020 - Zeig dein Profil!“ stellen die Sportjugend NRW und der Landessportbund NRW die Sportvereine mit ihren Angeboten in der sportlichen und außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit in den Mittelpunkt und verfolgen das Ziel, diese Arbeit zu sichern und zukunftsfähig aufzustellen.

Zentrales Instrument ist dabei die Erstellung eines individuellen Vereinsprofils und die eigene Schwerpunktsetzung für die weitere Vereinsentwicklung. Analysiert werden dabei die Bereiche:

- Jugendvorstand und Strukturen
- Sportliche und außersportliche Angebote
- Ehrenamt und Mitarbeiterentwicklung
- Kooperationen, Partnerschaften, Netzwerke

4) Qualifizierungen

Ob Übungsleiter, Sporthelfer oder Vereinsmanager

Die KSB bieten unterstützende Fortbildungen für fast alle ehrenamtlichen Tätigkeiten an

<https://www.qualifizierung-im-sport.de/>



Besuchen Sie uns auch auf

Facebook

<https://www.facebook.com/TischtenniskreisArnsbergLippstadt>



STIMMUNGSINDEX 2018

Wie immer muss vorab erwähnt werden, dass es sich bei der Befragung um subjektive Einschätzungen handelt und dass es weiterhin zum Teil große Unterschiede zwischen den einzelnen Vereinsaussagen gibt.

Im Mittel aller 18 teilnehmenden Vereine kam es aber zu folgenden Eckdaten:

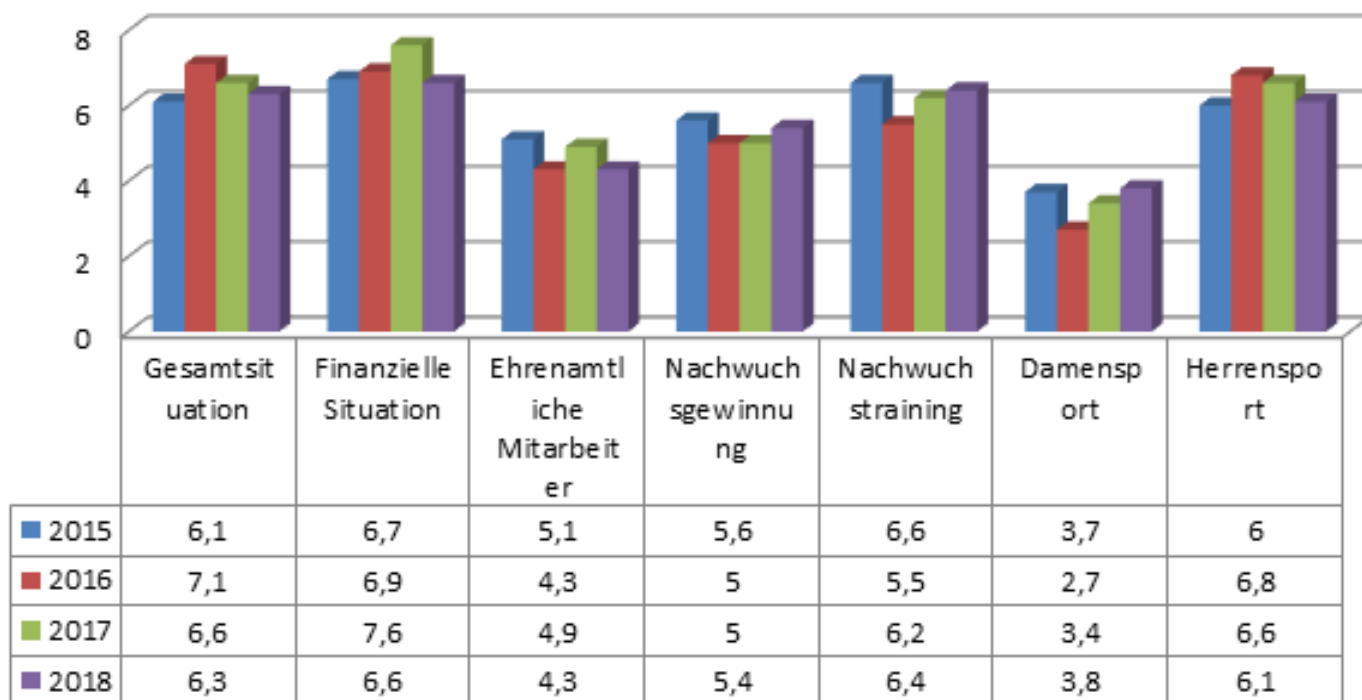
Gefühlt hat sich die Gesamtsituation noch einmal verschlechtert (6,3 und ein Minus von 0,3 Skalenpunkten).

Dass noch einmal 4 Vereine weniger teilgenommen haben als in 2017 stimmt zumindest nachdenklich, da man denken könnte, dass sich weniger Vereine mit ihrer Situation auseinandersetzen (wollen).

Neben der gefühlten Verschlechterung in der Gesamtsituation sind die deutlichsten Sprünge leider nach unten erkennbar (Finanzen, Herrensport, Mitarbeit).

Leicht positive Tendenzen zeigen sich in der Nachwuchsgewinnung, dem Nachwuchstraining und dem Damensport. Wobei

Karli-Stimmungsindex



Dies zeigt sich auch in den weiteren Themengebieten:

- **Finanzielle Situation (6,6 und ein Minus von 1,0 Skalenpunkte)**
 - **Ehrenamtliche Mitarbeiter (4,3 und ein Minus von 0,6 Skalenpunkte)**
 - **Herrensport (6,1 und ein Minus von 0,5 Skalenpunkte)**
- Einen gefühlt positiven Trend gibt es bei den Themen:
- **Nachwuchsgewinnung (4,4 und ein Plus von 0,4 Skalenpunkte)**
 - **Nachwuchstraining (6,4 und ein Plus von 0,2 Skalenpunkte)**
 - **Damensport (3,8 und ein Plus von 0,4 Skalenpunkte)**

Fazit:

Die Erhebung des Stimmungsindex verfolgt den Zweck, dass sich die einzelnen Tischtennisvereine im Tischtenniskreis mit der eigenen Situation beschäftigen. Über die Repräsentativität lässt sich zwar bei Umfragen bekanntlich immer streiten, dennoch soll der Stimmungsindex mögliche und notwendige Schwerpunkte der Vereinsarbeit transparenter machen.

Damensport weiterhin mit großem Abstand das gefühlte Schlusslicht darstellt. Ein wirklich hoher, positiver Wert zeigt sich jedoch auch in der Einschätzung 2018 leider nicht.

Trotz der insgesamt zu 2017 negativeren Einschätzung lassen sich in den Punkten der Nachwuchsgewinnung und –des Nachwuchstrainings leicht positive Trends erahnen.

Der Tischtenniskreis wird weiterhin versuchen, die Hinweise aus dem Stimmungsindex aufzunehmen und in der Arbeit und den kommenden Gremien des Tischtenniskreises (Kreissportentwicklungssitzung, Kreisbeirat) gemeinsam mit den Vereinen Angebote zu entwickeln, die die Situation verbessern.

Wer sich im Tischtenniskreisvorstand zu dem ein oder anderen Thema einbringen möchte, kann sich gerne melden bei andreasrick@gmx.de

KÖPFE



ANNIKA KERKHOFF

Erreichbar unter HandyNr.: 0162-6360278

E-Mail: annika.kerkhoff@yahoo.de

Verein: TTK Anröchte

Funktion in den Vereinen: Mannschaftsführerin der 2.Damen

Funktion im Kreisvorstand: Sachbearbeiterin für den Mannschaftssport im Jugendbereich

Ideen für die Zukunft im Kreisvorstand/Ausschuss:
Jugendliche für Tischtennis begeistern, Kreisturniere vom Zeitablauf optimieren
damit diese interessanter für Jugendliche und Erwachsene werden

MARKUS KELLERMANN

Erreichbar unter HandyNr.: 0162/1884362

E-Mail: Markus.Kellermann@hotmail.de

Verein: TuS Bruchhausen 1902 e.V.

Funktion in den Vereinen: Mannschaftsführer

Funktion im Kreisvorstand: Kassenwart

Ideen für die Zukunft im Kreisvorstand/Ausschuss:
-> Ehrenamt wird auf möglichst viele Schultern verteilt
-> Zukunftsgerichtete Angebote für Vereine



● **BAIER** ●



Sport- & TT-Shop Erwitte

Jetzt auf den neuen **Plastikball** umstellen!

Wir helfen Euch dabei!

1. FAMILIENTURNIER IN SUNDERN

„Tischtennis der Familiensport“, so lautete das Motto, unter dem der Tischtenniskreis Arnsberg-Lippstadt am vergangenen Samstag zum 1. Familienturnier nach Sundern einlud.

Mit garantiertem Spaß- und Bewegungsfaktor für Jung und Alt sollten sich alle Interessierten zum faszinierenden Spiel mit der Zelluloidkugel in der Turnhalle 4 am Schulzentrum in Sundern einfinden.

Mitmachen konnten alle Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 15 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied (Vater, Mutter, Onkel, Tante, Opa, Oma, Bruder, etc.). Tischtennis-Neugierige jeden Alters waren ebenso herzlich eingeladen wie Gelegenheits- oder Vereinsspieler.

Einzige Bedingung war neben dem Mitbringen von Sportkleidung und Hallenschuhen die Lust aufs Tischtennis spielen.

Pünktlich um 11 Uhr gingen 11 Zweier-Mannschaften, bestehend aus je einem Kind und einem Erwachsenen, an den Start. Aus Ense, Lippstadt, Meschede, Arnsberg und natürlich aus Sundern requirierte sich das illustre Starterfeld.

An 9 Tischen wurde gespielt, angefeuert, gekämpft und gelacht, sodass die Turnierleitung, bestehend aus Elisabeth Hölter und Dominik Hardebusch, letztendlich keine große Mühe hatte, dem Treiben einen geregelten Ablauf zu geben. Gemeinsam mit Allegra Vogel und Beate Schumacher, die sich um das leibliche Wohl der Sportler/-innen kümmerten, gaben sie der Veranstaltung einen perfekten Rahmen.

Gegen 17.00 Uhr standen alle Sieger und Platzierten fest. Zur Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer eine



Urkunde und einen Sachpreis. Die vier erstplatzierten Mannschaften wurden zusätzlich mit einem Besitzpokal ausgezeichnet.

Eine lustige Begebenheit des Turniers war, dass die mit Abstand jüngste Teilnehmerin (6 J.), zusammen mit dem ältesten Teilnehmer (50 J.) als siegreiche Kombination hervorging.

Nach der Siegerehrung packten alle beim Plattenabbauen mit an, so dass die Halle genauso schnell leer war wie die Teller mit belegten Brötchen und Bockwürstchen in der Mittagspause.

Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer gleichermaßen erschöpft, aber trotzdem hatten alle einen hochinteressanten und erlebnisreichen Tag.

Die Platzierungen:

- Platz 1: Milena und Armin Specka
- Platz 2: Paul und Philipp Zentgraf
- Platz 3: Leon und Marion Specka
- Platz 4: Julien und Melanie Hainsch
- Platz 5: Maya und Manfred Volmarie
- Platz 6: Jennic und Christian Jammers
- Platz 7: Jayson und Nico Hainsch
- Platz 8: Frida und Frank Schuhmacher
- Platz 9: Hannah und Bernd Tigges
- Platz 10: Joane Hainsch und Christian Musial
- Platz 11: Arvid und Steffen Müller



KARL - INSIDE 3.0

Es war einmal ein Junge, der wollte ein guter Sportler werden. Um besser zu werden beobachtete er einen erfolgreichen Tischtennispieler. Der spielte gut, fluchte aber. „Warum hast du so viel geschimpft?“, fragte er anschließend den Spieler. „Ach, ohne die vielen Netz- und Kantenbälle hätte ich sicher gewonnen.“ Beim nächsten Spiel aber fluchte der Spieler wieder, obwohl es keine Netz- und Kantenbälle gab. „Warum hast du so viel geschimpft?“, wunderte sich der Junge. „Ach, ohne diese lauten und unfairen Zuschauer hätte ich sicher gewonnen.“ Doch auch beim nächsten Spiel fluchte der Spieler wieder obwohl es weder Netzbälle noch laute Zuschauer gab. „Warum hast du so viel geschimpft?“ „Ach, ohne diese komischen Plastikbälle hätte ich sicher gewonnen. Ein letztes Mal wollte der Junge dem Spieler noch zusehen. Diesmal gab es keine Netzbälle, keine Plastikbälle und keine lauten Zuschauer. Der Junge freute sich. Er hatte Mitleid mit dem Spieler, weil er so viel Pech mit den Umständen hatte. Dennoch verlor er wieder und fluchte, lauter als zuvor. Der

Junge war enttäuscht, weil er nie verstehen würde warum der Spieler verlor.

Der Junge hatte nun selbst ein Spiel. Und obwohl mit Plastikbällen gespielt wurde, die Zuschauer auch bei Kantenbällen klatschten, weil sie das nicht genau erkennen konnten und obwohl der Gegner viele Netzbälle hatte, für die er aber nichts konnte, gelang es dem Jungen einfach nicht zu fluchen. Vielleicht auch weil ihm das Spielen selbst viel zu viel Spaß bereitete.

Nach dem verlorenen Spiel sprach er mit seinem Trainer. „Es tut mir leid, ich werde nie ein guter Sportler weil ich nicht weiß warum ich verloren habe!“ „Weißt du“, klopfte ihm der Trainer auf die Schultern, „du hattest Spaß und du warst fair. Du hast verloren, weil dein Gegner einfach besser war. Das hast du gewürdigt und darum bist du für mich ein ganz großer Sportler! Von dir kann ein erfolgreicher Spieler noch ganz viel lernen! Bist du zum Fluchen oder Spielen hier? Ob du verlierst liegt nicht am Netz, es liegt immer an dir!“

Wir müssen wollen reden zuhören.

Jetzt
genossenschaftlich
beraten lassen!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter vb-sauerland.de

**Volksbank
Sauerland eG** 
Partnerschaftlich | Regional | Kompetent.

Bleiben Sie informiert und abonnieren Sie den kostenlosen Infobrief unter
<http://tischtenniskreis-arnsberg-lippstadt.de/infobrief/>

KARL
kurier

Herausgeber
Tischtenniskreis
Arnsberg-Lippstadt

Vertreten durch
Andreas Krick
Sammelmanns Weide 14
59757 Arnsberg

Kontakt
Telefon: (02932) 94 14 54
E-Mail: andreaskrick@gmx.de

Redaktion
Armin Specka

Satz und Layout
Frank Junghölder